



Rösler: Kostenlose Energieberatung für Hochwasseropfer

Rösler: Kostenlose Energieberatung für Hochwasseropfer
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) bietet vom Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürgern unkomplizierte Unterstützung bei der Sanierung von Häusern und Wohnungen an. Hierfür werden 10.000 Gutscheine für die Energieberatung beim Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) zur Verfügung gestellt.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Das Hochwasser hat viele Bürgerinnen und Bürger schwer getroffen. Mit Soforthilfen und dem Unterstützungsangebot der KfW haben wir den Weg für schnelle und unbürokratische Hilfe frei gemacht. Wo Häuser saniert werden und neue Geräte angeschafft werden müssen, gibt es jetzt zusätzliche Unterstützung. Hochwassergeschädigte können sich einen kostenlosen und unabhängigen Energieberater direkt ins Haus holen. Das hilft ganz praktisch und konkret vor Ort. Sanierungsmaßnahmen, die zu Energieeinsparungen bei den Bürgerinnen und Bürgern führen, helfen langfristig Geld zu sparen."
Vorstand des vzbv, Gerd Billen: "Nach dem Hochwasser laufen jetzt Aufräumarbeiten und Sanierungen. Die Energieberatung bietet dort Unterstützung, wo sie besonders nötig ist." Im Beratungsangebot der bundesgeförderten Energieberatung der Verbraucherzentrale sind Detail-Checks zu speziellen Fragen wie Umgang mit Feuchteschäden, Ersatz der Heizungsanlage und des Kessels sowie Fragen zur Wärmedämmung. Der Energieberater kommt direkt ins Haus. Die Berater zeigen auch, welche Sanierungsmaßnahmen in welcher Reihenfolge durchgeführt werden sollten, und weisen auf Fördermöglichkeiten hin. Der Eigenanteil der Verbraucher von regulär 45 Euro wird für Hochwassergeschädigte vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übernommen.
Die Gutscheine sind bei den Verbraucherberatungsstellen verfügbar oder als Download unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de abrufbar. Der Termin für einen Detail-Check kann telefonisch bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale vereinbart werden - über die kostenlose Hotline 0800 - 809 802 400 oder über die Rufnummern der lokalen Beratungsstellen.
Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Auch außerhalb der Gutscheinaktion sind alle Angebote für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis kostenfrei.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe